

Die Kunst des Miteinanders

Das Team der Galerie Nothburga hat sich dem Konzept des kunstvollen Zusammenführens verschrieben.



Das Galerie-Team: vordere Reihe (von links): Inge von Reusner, Mag. Elisabeth Melkonyan-Mayr, Mag. Anna Maria Achatz, hintere Reihe (von links): Gabriela Nepo-Stieldorf, Mag. Romana Trägner-Giffinger, Dr. Sibylle Saßmann-Hörmann, Johanna Bair-Hauser

Seit 1979 leistet die Galerie Nothburga einen wichtigen Beitrag in der kulturellen Landschaft Tirols. Geleitet wird die Galerie von sieben Damen, die ihren Erfolg im menschlichen und wertschätzenden Miteinander entdeckt haben, von dem auch die präsentierte Kunst lebt. In den Ausstellungen der Galerie Nothburga werden zumeist Werke von zwei unterschiedlichen, noch wenig bekannten KünstlerInnen gezeigt, die im Dialog ein neues Oeuvre entstehen lassen. Die Objekte von Carlo Maglito und die Malerei von Benno Meliss sind die aktuellen Beispiele des kunstvollen Zusammenführens: Der 1940 geborene Künstler Maglito aus Italien, widmet sich in seinen Objekten dem Thema der Einsamkeit und stellt meditative Situationen dar, die im Kontrast zum Rhythmus einer frenetischen Welt stehen. Der 1956 in Innsbruck geborene Künstler Meliss lässt Grafisches und Surreales in Wechselwirkung treten, indem er in Eitemperharzöl-Mischtechnik surreale Zusammenhänge auf Faserplatten oder textile Bildträger bannt. Die Ausstellung der beiden Künstler ist noch bis 15. Oktober 2011 zu sehen.

Let it grow!

Das kunstvolle Zusammenführen der Galerie Nothburga ist möglich, weil ein aktiver Freundeskreis unterstützend tätig ist. Als Wertschätzung der jahrelangen Treue startete das Team eine Ausschreibung: Alle kreativ tätigen Freunde wurden aufgerufen, ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. „Wir waren glücklich über das positive Echo, das uns wiederum gezeigt hat, dass Kreativität in guten und schlechten Zeiten eine Quelle der Freude ist, die über materiellen Werten steht“, erzählt Sibylle Saßmann-Hörmann, die als Vorsitzende auch für die Öffentlichkeitsarbeit in der Galerie Nothburga zuständig ist. In der abwechslungsreichen Schau des Freundeskreises waren Zyklen und Serien in verschiedensten Materialien zu sehen, wie auch breit gewählte Motive. Monochrome und farbintensive Werke waren ebenso vertreten, wie Ton-Skulpturen und visuell verarbeitete



In der Galerie Nothburga vereint:
Die Objekte von Carlo Maglito (oben) und die Malerei von Benno Meliss (unten)

Gedichte, die das Gemüt erheiterten. „Let it grow“ war nicht nur Titel sondern auch Programm der Kreativwoche, die das Team motivierte, „den Dialog mit KünstlerInnen und Kunstinteressierten mit unbegrenztem Enthusiasmus weiter zu führen.“

In den schönen Räumlichkeiten, die sich im ehemaligen Ansitz „Albersheim“ aus dem 16. Jahrhundert am Innrain befinden, wird kreativen Freunden und noch weniger bekannten KünstlerInnen Aufmerksamkeit geschenkt. Aber auch etablierten KünstlerInnen aus Tirol, die das kulturelle Geschehen des Landes maßgeblich beeinflusst haben, Aug' und Ohr geöffnet: Der 1939 in Kufstein geborene Reiner Schiestl, der in Innsbruck und auch im spanischen Medinaceli lebt und arbeitet, experimentiert seit einigen Jahren mit der künstlerischen Lithographie – dem Steindruck. Seine Versuche und Experimente, aber auch seine Resultate, feiern in der Nothburga Premiere.

Das Leitbild der Galerie - kunstvolles Zusammenführen und menschliches Miteinander – führt auch zur Auseinandersetzung mit sozialen Anliegen. Vom 29. November bis 23. Dezember 2011 steht das Thema der Migration im Mittelpunkt. KünstlerInnen der verschiedensten Kulturen in Österreich lebend, kehren zu ihren Wurzeln zurück und halten dabei Dialog mit den Einheimischen. Ihre bewusste, visualisierte Suche nach Identität zeigt sich in der Ausstellung „Authentisch fremd.“ Eine Mixed-Media-Schau, die eine globale Frage zum Inhalt hat: Die Vielfältigkeit, die Integration bieten kann, wenn man sie zulässt.

Ein abschließendes, kunstvolles Zusammenführen sei an dieser Stelle noch erwähnt: In erster Linie der Bildenden Kunst verpflichtet, lädt das Galerie-Team Nothburga auch Literaten und Musiker zu Vorträgen und Performances ein, um Rahmenprogramme zu gestalten. Die Kunst des Miteinanders, das die verschiedensten Genres integriert und als wertvolle Progression gelebt wird, hat im Haus am Innrain mehrfache Berechtigung.



Nächste Ausstellungen:

REINER SCHIESTL:
„LITHOGRAPHIEN, EXPERIMENTE UND RESULTATE“
Vernissage am Dienstag,
25. Oktober. Zu sehen
bis 19. November 2011

GALERIE NOTHBURGA
Innrain 41
A-6020 Innsbruck
Tel. +43(0)512 563761



Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag
16 bis 19 Uhr,
Samstag 10 bis 12.30 Uhr

„AUTHENTISCH FREMD“ –
MIXED MEDIA
Vernissage am Dienstag,
29. November. Zu sehen
bis 23. Dezember 2011

info@galerienothburga.at
www.galerienothburga.at